

HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.

www.europa.sachsen-anhalt.de

Über das Projekt Autark_aktiv hören:

Unser Forschungsprojekt wird finanziert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Landes Sachsen-Anhalt. Wir kooperieren mit Einrichtungen der Medizin und Hörakustik. Das Projekt ist eingebunden in den Forschungsverbund „Autonomie im Alter“ (AiA).

Mehr zum Projekt finden Sie unter: www.fst-halle.de/forschung/autark
Mehr zu AiA finden Sie unter: <http://autonomie-im-alter.ovgu.de>

Über uns:

Die Forschungsstelle zur Rehabilitation von Menschen mit kommunikativer Behinderung (FST) e. V. ist ein An-Institut der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Wir forschen und bilden weiter zu den Themen Sprechen und Sprache sowie Hörbehinderung in Alltag und Beruf.

Mehr zur FST finden Sie unter: www.fst-halle.de

Mitarbeiterinnen:

Dr. Grit Böhme | Dipl.-Sprechwissenschaftlerin
grit.boehme@fst-halle.de

Ulrike Weber | Dipl.-Statistikerin
ulrike.weber@fst-halle.de

Tina Tannenberg | Sekretariat
tina.tannenberg@fst-halle.de

Prof. Dr. Christa Schlenker-Schulte | Projektleitung
christa.schlenker-schulte@fst-halle.de



FORSCHUNGSPROJEKT

Autark_aktiv hören
Machen Sie mit!

Das Ohr übernimmt viele Funktionen



Orientierung

Wir orientieren uns im Straßenverkehr an Geräuschen. Hören hilft, Unfälle zu vermeiden.



Warnung

Wir hören z. B. das Geräusch eines Brandmelders oder die Sirene eines Krankenwagens.



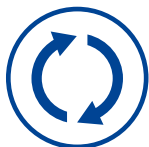
Information

Wir informieren uns, z. B. beim Fernsehen, Radiohören, in Vorträgen und im Gespräch mit Ärztinnen und Ärzten.



Kommunikation

Wir passen unser Sprechen der Umgebung an, sprechen lauter oder leiser. Wir hören, wer spricht und wenden uns dem Sprechenden zu.



Interaktion

Wir hören anderen Menschen zu, wir antworten, fragen und argumentieren.



Soziale Funktion

Wir freuen uns über Gespräche mit Familienangehörigen, Freunden und Freundinnen, nehmen teil am Leben in der Gemeinschaft.

Teilhabe durch Hören!

Hören auch im Alter!

Fast 40% aller Deutschen über 65 Jahre hören schwer, aber nur etwa die Hälfte von ihnen ist mit einem Hörgerät angemessen versorgt.

Aktiv hören bedeutet:

- Hör-Technik nutzen
- Hör-Strategien entwickeln
- Hör-Stress vermeiden → besser verstehen
- Informationen aufnehmen, Gesprächen folgen und sich einmischen
- Länger aktiv und unabhängig bleiben
- Länger geistig fit bleiben

Das Projekt AutARK will:

- Informationen bündeln und gut gestalten
- Barrieren abbauen

Dazu brauchen wir Ihre Erfahrungen!

Erzählen Sie uns **Ihre Hör-Geschichte!**

Verraten Sie anderen **Ihre Tipps für besseres Hören im Alltag!**

Schreiben Sie uns! Betreff: Ohrenpost!

per E-Mail unter: tina.tannenber@fst-halle.de

per Post unter: FST e.V. | Schulstraße 7 | 06108 Halle (Saale)

Helfen Sie uns, die Situation für Betroffene zu verbessern!

